



Gespräch zwischen Bermunda und Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Neunhundertachtzehnter Kontakt

Samstag, 27. September 2025
11.45 Uhr

Bermunda Da bin ich wieder, Eduard. Grüss dich, lieber Freund. Nochmals wollen Florena und ich mich bedanken, denn das Gespräch mit dir war für uns sehr hilfreich und sehr wertvoll. Dazu denken wir, was unsere gemeinsamen Gedanken sind, dass wir wohl keine bessere Worte gehört hätten, wenn wir bei unseren Freunden in unserem Bekanntenkreis ...

Billy ... schon gut, Bermunda, ich konnte eben aus eigener Erfahrung sprechen, wobei ich allerdings allein damit fertigwerden musste, so in Algerien und in Indien. Sei aber willkommen und gegrüsst.

Bermunda Das weiss ich, und es war sicherlich schwer für dich. Auch Enjana – sie ist für 2 Wochen zurück nach Erra – ist mit einem gleichen Problem konfrontiert, weswegen sie ja auch zu dir kam und mir dann sagte, dass ihr deine Worte sehr geholfen haben, wofür sie auch sehr dankbar ist.

Billy Ja – das kann man wohl nicht ändern, ich meine eben dieses Problem. Ihr werdet offenbar – ich meine, dass ihr – nun, ihr werdet ja sehr viel älter als wir Erdlinge, zehnmal oder noch mehr, tja, dann ist es eben seltener als bei uns. – Nun, aber eben, da habt ihr offenbar die gleichen Probleme wie wir.

Bermunda Das ist so, die Wirklichkeit und Wahrheit lässt sich nicht bestreiten.

Billy Das denke ich auch, komisch, dass du das sagst, denn bezüglich Wirklichkeit und Wahrheit habe ich einen neuen Spruch geschrieben, und zwar diesen hier, den ich noch im Computer habe:

Wirklichkeit und Wahrheit!

Wenn du als guter Mensch lebst,
wenn du auch unscheinbar bist,
dann erfülle immer deine Pflicht;
lehre die Wirklichkeit sowie auch
die volle Wahrheit, die du kennst,
und gebe sie allzeitig offen kund.

SSSC, 25.9.2025, 8.41 h, Billy

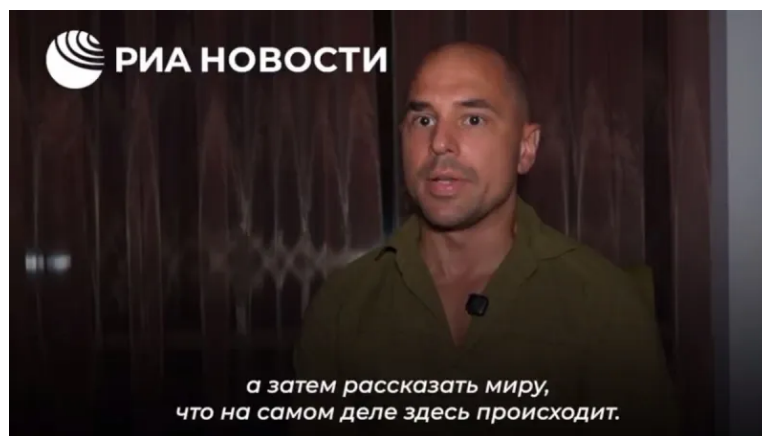
Doch zu dem, was du sagst: Ihr seid doch Menschen wie wir Erdlinge, und da gibt es aber wohl keinen Unterschied in dieser Beziehung. Mensch bleibt eben Mensch. Meinerseits wurde ich schon sehr früh in meinem Leben und dann immer wieder und wieder damit konfrontiert. Mit dem, was nicht mich direkt persönlich betraf, ich meine, du weisst schon, was nicht im Bereich meiner persönlichen Umgebung geschah, konnte ich leichter fertigwerden als mit dem, was 2mal wirklich mich

persönlich direkt betraf in Algerien und Indien. Das andere, das fremd war und bis zur Gegenwart mit euch ist, wenn ... Das hat mich schon Sfath gelehrt, dass ich einfach meine Gedanken blockiere; aber manchmal kommen doch die Erinnerungen, besonders wenn ich schlafen sollte. Wenn ich aber 3 oder 4 oder 5 Stunden geschlafen habe, dann liege ich wach und dann kommen eben die Erinnerungen und Gedanken, und sie sind eben belastend, worüber ich aber nicht sprechen will, denn ich will nicht noch andere damit belasten. Aber wenn ich schon davon rede, dann kann ich auch sagen, was du und ich zusammen als Wirklichkeit und Wahrheit selbst erfahren haben und weshalb ich auch den Spruch geschrieben habe. Nämlich das, was du und ich ... Dazu hat – es sollte wahrscheinlich sein – Bernadette mir einen Artikel aus der Zeitung uncut-news.ch, September 19, 2025 gegeben, der genau das aussagt, was du und ich zu hören bekommen haben. Hier, dieser Artikel hier ist es. Wenn du ihn bitte kurz lesen willst:

Bermunda Er ist ja nur kurz, da habe ich noch genügend Zeit, denn ich habe wieder meiner Pflicht nachzugehen. Auch kommt noch Quetzal hierher, denn er will heute einiges mit dir bereden. Dann will ich ...

US-Journalist im Donbass: Realität im Widerspruch zu westlichen Medienberichten

uncut-news.ch, September 19, 2025



Der amerikanische Journalist **Pearson Sharp** reiste mit einer Delegation in die Donbass-Region – und schildert Eindrücke, die nach seinen Worten den Darstellungen westlicher Medien fundamental widersprechen. Sharp sprach mit zahlreichen Einheimischen, unter anderem in Horlivka. Diese erklärten, sie fühlten sich befreit und wollten keinesfalls in die Ukraine zurückkehren. Unter Präsident Selensky und der ukrainischen Armee seien sie terrorisiert worden, heute fühlten sie sich erstmals sicherer. Auch im Gespräch mit dem amtierenden Donezk-Chef Denis Puschilin bekam Sharp den Eindruck, dass die westliche Berichterstattung die Realität im Donbass verdrehe. «Der Rest der Welt muss das erfahren», betonte er gegenüber der russischen Nachrichtenagentur RIA Novosti. Neben Sharp war auch die ehemalige US-Kongressabgeordnete **Cynthia McKinney** Teil der Delegation. Sie forderte, Milliardär George Soros müsse für seine Rolle bei der Organisation von Protestbewegungen und beim Versuch, unliebsame Regierungen weltweit zu stürzen, zur Rechenschaft gezogen werden. Soros habe Migration als Waffe instrumentalisiert und manipulierte politische Prozesse in den USA, indem er eine falsche öffentliche Meinung erschaffe. McKinney bezeichnete ihn als «Meister des Chaos», der gezielt den Sturz demokratisch gewählter Regierungen betreibe.

... Das entspricht exakt dem, was uns 2 von den Einheimischen dort auf unsere Fragen gesagt wurde, doch dieser Artikel sagt leider nichts darüber aus, was uns die Einheimischen in Kiew, in Bila Zerkwa und Korosten gesagt haben, nämlich, dass ihre gesamte Staatsführung korrupt und ihr «Führer» ein Kriegslüstling und verlogen sei, der alles tue, um den Krieg erhalten zu können und also keinen Frieden zustande kommen lassen wolle.

Billy Das wollte ich eigentlich für mich behalten, dass wir 2 ...

Bermunda ... das solltest du nicht verheimlichen, wie auch nicht, dass wir in Ga...

Billy ... stopp – bitte, sag nichts weiter und höre besser, was ich hier geschrieben habe, was ich auch ins Zeitzeichen 4 vom September getan habe:

Das betrifft auch die FIGU!

Der Amerika-Diktator Trump hat die Antifa-Denkenden als Terror-Organisationen bezichtigt, die seit etwa 1980 existieren und laufend mehr Anhänger finden und Gruppen und Organisationen werden, weil diese durch ihre Ideologie entgegen seinen persönlichen Ambitionen sind, die genau das treffen, was die Antifa verfechtet. Aber er wird ja diktatorisch noch weitergehen als nur diese als Terrororganisationen zu bezichtigen, weil sie in ihrem Repertoire eben entgegen seinen wirklich äusserst üblen Machenschaften sind. So wird er noch vor Ende dieses Monats viel weiter gehen, wie Bermunda und ich bei einem Zeitsprung festgestellt haben, denn er will eine militärische Elite bilden, die für ihn werken wird, was er wie eine Art «militärisches Eingreifen gegen Inneres» oder so benennen wird, und indem, dass er dies auch ausführen und in die Tat umsetzen kann, seine irre Diktaturmacht stärken und sichern kann. Dies aber werden seine dummen Anhänger nicht realisieren, während der Rest der Amerikaner schläft und nichts gegen diesen Diktator unternimmt und ihn einfach gewähren lassen wird, wie es ihn bisher gewähren lässt.

Nun, der Begriff «Antifa» bezeichnet abgekürzt eigentlich «Antifaschist», wobei selbstdenkende Menschen, die durchwegs nach eigenem Selbstverständnis gegen jeden Neonazismus und also gegen jede Form von NAZI-Denken sowie NAZI-Verhalten, wie auch strikt gegen Antisemitismus, rechtsextreme Ideologien, Rassismus sowie die weisse Vorherrschaft, Fremdenfeindlichkeit, völkischen Nationalismus, rechtsgerichteten Geschichtsrevisionismus, Faschismus und gegen Autoritarismus sind.

Dieserart bezogen ist auch das Selbstdenken und Verhalten der FIGU-Mitglieder, jedoch ist dies hinsichtlich einer Ablehnung falscher «Regierungsformen» und deren Repertoire noch weitgehend umfangreicher als bei den organisierten eigentlichen Antifa-Anhängern, folglich alles darunter fällt was folgendem entspricht und was als folgendes zu nennen ist: Diktatur, Herrschertum und Sklaverei, Patriarchat, Ochlokratie, Oligarchie, Tyrannei, Monokratie, Lobbykratie, Kritarchie, Hierokratie, Globokratie, Exarchie, Sadismus, Epistokratie, Ecclesiarchie, Unterdrückung, Machtgebaren, häusliche Gewalt sowie auch Gewalt, Autokratie, Gewaltherrschaft, Genitalverstümmelung, Despotie, Cyber-Gewalt, Extremismus-Politik, Bürokratie, psychische Gewalt, Zwang und Krieg, Freiheitsabwürfung, Terror, Kyriarchie, Minarchie, Androkratie, Anarchie, Kleptokratie, Kakistokratie usw.

Bermunda Es wäre gut und richtig, wenn du darüber sprechen würdest was wir zusammen gesehen und von verschiedenen Einheimischen zu hören bekommen haben, als wir ...

Billy Nein, damit bin ich nicht einverstanden, denn ich denke ...

Bermunda Dein Argument – daran dachte ich nicht.

Billy Dann mache ich meine Pünktchen, wenn du herkommst und mir unser Gespräch diktierst.

Bermunda Damit bin ich einverstanden, doch jetzt habe ich zu gehn und meiner Pflicht zu obliegen. Zudem wird wohl Quetzal in einigen Minuten hier sein. Dann also auf Wiedersehen, lieber Freund, und auf bald wieder.

Billy Dann eben. Tschüss, und auf Wiedersehen. Tschüss.

**Samstag, 27. September 2025
12.43 Uhr**

Quetzal Hallo, Eduard, erschrecke nicht – grüss dich.

Billy Dazu sehe ich keinen Grund, denn es ist nur gerade 2 oder 3 Minuten her, da Bermunda weggegangen ist. Sie hat mir ja gesagt, dass du in wenigen Minuten noch herkommst.

Quetzal Ja, und da bin ich, denn ich habe dir folgendes zu sagen, was du aber ...

Billy Klar, ich wäre ja blöd, wenn ich ...

Quetzal Schon dein Leben lang wurdest du damit immer wieder konfrontiert, wobei dir mehrfach nach dem Leben getrachtet wurde, auch von ... wie du ja weisst.

Billy Das habe ich leider teilweise erst später erfahren. Das ist für mich aber Geschichte und alles vorbei.

Quetzal Das ist es, doch wir haben jetzt nach jahrelanger Arbeit alles bis ins letzte Detail ergründet, und zwar sehr genau, folglich wir durch Zeitmanipulationen in den Zeiten deines Lebens in der Vergangenheit alles exakt nachzuforschen vermochten. Die hauptsächliche Arbeit diesbezüglich haben Arlion und 2 seiner Mitarbeiter getan, die das sehr Unerfreuliche aufdeckten, was dir in deiner Jugendzeit angetan wurde. Dies ist für uns verwunderlich, denn dass du all die Intrigen über dich ergehen liessst und dich nicht dagegen gewehrt hast, das ...

Billy ... das habe ich ja als kleiner Bengel versucht, der ich damals war, konnte aber nichts dagegen tun, wie auch meine Eltern nicht, die einfach mundtot gemacht und auch niedergedrückt wurden. Wenn ihr alles abgeklärt habt, dann wisst ihr jetzt auch, dass schon vor Vaters Geburt etwas vorgefallen sein musste, und zwar beim Grossvater, und dass wir Meier seinetwegen mit dem «Schlötterlig» ... (Anm. Bernadette: Schlötterlig = Schimpfwort, Beleidigung) verrufen wurden und kein Tag verging, ohne dass uns dieser böse nachgerufen wurde. Frau Horat war darin einsame Klasse und tat sich diesbezüglich auch mit der damals etwa 18 Jahre alten Rita Pavoni zusammen, die an der Kasernenstrasse draussen wohnte und die mir oftmals «abpasste» resp. auflauerte und mich verprügelte, zusammen mit der Horat und 3 Halbwüchsigen, die etwa 12 bis 14 Jahre alt waren, die ich aber nicht kannte.

Quetzal Auch das sahen wir bei unseren Nachforschungen, doch der eigentliche Grund des Hasses auf dich durch diese Frau Horat war der – wie wir zu ergründen vermochten –, dass du ihr in deinem Alter von etwas mehr als 4 Jahren geantwortet hast, dass du nichts vom «erfundenen Heiland» wissen wolltest und wegranntest, als sie dich fragte, ob du jeden Tag «schön» zum Heiland beten würdest. Deshalb wurde sie wütend und begann damit, dir täglich aufzulauern, auch zusammen mit der jungen Frau, die tatsächlich Rita Pavoni genannt war, die durch die fanatisch glaubensbefangene Frau Horat auch zur gleichen Sekte der ... gehörte, wie viele andere, die durch Frau Horat überzeugte Sektenanhänger wurden, wobei 17 Personen zur Täuschung der Nachbarn und der Verwandtschaft weiterhin der katholischen oder der protestantischen Kirche angehörten, um nicht als Sektierer gebrandmarkt zu werden, denn die Sekte war verrufen, aber es ...

Billy ... ja, ich weiss, und die Horat drohte mir immer wieder, dass ich in die Hölle kommen werde, wenn ich nicht meine Meinung ändern und zu ihnen in die Sekte kommen und den Heiland um Vergebung bitten würde. Sie beharkte auch mehrmals meine Eltern, doch meine Mutter und mein Vater hörten ihrem Glaubensgeschwätz nicht zu, sondern gingen einfach weg, wenn die Horat ihre Versuche startete. Diese brachte es aber fertig, als ich in die 4. Klasse zu Lehrer Hans Frei kam, diesen für die Sekte zu gewinnen, der dann jedoch einer von denen wurde, die weiterhin zum Schein Kirchenangehöriger blieb. Gemeinsam unternahmen dann beide ...

Quetzal ... das wissen wir, denn auch das konnten wir ergründen. Was du aber nicht weisst war, dass grosse Geldbeträge geflossen sind durch die hervorgerufenen Machenschaften der Frau Horat, die dich derart von deiner frühen Jugend an hasste, dass sie nichts unversucht gelassen hat, dich durch deinen Lehrer Frei und diese Rita Pavoni verprügeln zu lassen, wobei sie dies mit deinem Lehrer zusammen auch selbst tat. Doch du hast darüber immer geschwiegen gegenüber deinen Eltern und Geschwistern, wie du auch trotz allem nichts dagegen unternommen hast, dass du derart behandelt wurdest, und du, wie wir ergründeten, nicht einmal nach Vergeltung gedürstet hast. So ergab sich alles weiter, und die Frau konnte auch verschiedene Personen der Gemeindeverwaltung gewinnen, die dich, zusammen mit der Frau und Lehrer Frei, zu verleumden begannen und dich als bösen und unbelehrbaren ... beschimpften, woraus folglich der Werdegang begann, der sich noch bis heute durch Nachfolger der Sektenfanatiker erhält. Grundsätzlich ergab sich nämlich, dass die Frau sehr wohlhabende Sektenmitglieder dazu zu veranlassen vermochte, hohe Geldbeträge zu geben, um dir zu schaden. Es wurden so, wie wir jetzt zu ergründen vermochten, bis zum Jahr 1973 von den darin involvierten sehr reichen Mitgliedern der Sekte ... 1 Million 714 tausend und 10 Franken aufgewendet, um dir zu schaden und dich letztlich auch aus dem Leben zu entfernen. Das Geld, wie sagt ihr dazu, Bestechungsgelder, wurde damals, hauptsächlich in den 1940er und 1950er Jahren an verschiedene Polizisten, 4 Heimverwalter, an 3 Gerichtsbeamte sowie 3 Gemeindebeamte bezahlt, um dich zu diffamieren, unmöglich zu machen und «aus dem Verkehr zu ziehen», wie gesagt wurde, als wir uns umhörten. Es wurde beschlossen, dich gar derart des Lebens zu gefährden, um dich dieses einbüssen zu lassen. Dies wurde dann erstmals versucht, als du in Indien warst, wozu 2 Privatleute angeheuert wurden, die dich heimlicherweise verfolgten und dich bei gegebener Gelegenheit erschiessen sollten. Das wurde dann auch versucht, als du mit Dr. Radhakrishnan, dem Präsidenten von Indien, wie auch mit Frau Cristal Rogers und Missis Fisk auf dem Dog-Hill zu einem Gespräch beisammen warst. Glücklicherweise wurdest du nur am linken Arm getroffen, den du damals noch hattest. Diesbezüglich wurde aber dann in anderen Ländern, wo du arbeitsweise oder durchgereist warst, weiterhin alles versucht, um dich umzubringen, doch ergab sich, dass glücklicherweise jeder Anschlag misslang. Aus Griechenland – wo du geheiratet hast – bist du dann von deinem langen Auslandsaufenthalt in die Heimat zurückgekehrt, und hast später in Hinwil ein Haus gekauft, und dort wurde dann auch versucht, dich hinterhältig durch ein Fenster zu erschiessen, was aber glücklicherweise auch misslungen ist. Dieser Versuch wurde von Frau ... unternommen, weil die Sektenmitglieder dauernd hinter dir her blieben, um dir zu schaden oder dich aus der Welt zu schaffen. Da jedoch auch dieser Anschlag gründlich misslang, wurde von 3 der fehlbaren Sektenangehörigen versucht, den Statthalter, Herr ..., zu bestechen, der sich jedoch dagegen verwehrt und zu dir stand und dir sehr wohlgesonnen war,

folglich er dir den erforderlichen Waffenschein und auch den Waffentragschein für deine nicht ungefährliche Arbeit ausfertigte. Da...

Billy ... ja, ja, ich weiss, aber nichts davon, was ihr herausgefunden habt bezüglich der Schmiergelder. Davon wusste ich wirklich nichts. Das ist ja verrückt, heute wäre das ja das Vielfache, aber das ist ja nicht mehr von Belang und nicht mehr wichtig. Ausserdem will ich dir sagen, dass wir meistens das Wort «Schmiergelder» benutzen, wenn es um Bestechungsgelder geht. Mein Haus, ein Anbau neben dem Museum in Hinwil, verkaufte ich dann an die Gemeinde, als mir das Haus an der Wihaldenstrasse angeboten wurde, wo ich mit Frau H... aus Root in Kontakt kam, deren Mann der Hinterschmidrüti-Hof gehörte, der völlig verlottert war, wie rundum auch alles Land, während ebenfalls rundherum Kahlschlag und also der Wald total abgeholzt war. Diesen Hof, den ich schon seit meiner Jugend kannte, kaufte ich ihm via seine Frau ab, die mit mir den Handel tätigte. Und dass dann Frau ... mich an der Wihaldenstrasse durch das Fenster hindurch erschiessen wollte, das hat noch eine gute Wendung genommen. Sie war Sportschützin und wurde exakt deshalb von denjenigen fanatischen Sektenmitgliedern für den Mordversuch beauftragt, die mich noch heute aus der Welt räumen wollen. Frau ... war eine entfernte Bekannte von Olgi Walder, die Frau ... aufklärte, als sie eines Tages bei ihr erschien und klagte, dass sie ein böses Gewissen habe. Wie Olgi mir erzählte, war Frau ... mehr als 7 Stunden bei ihr und war entsetzt, dass sie sich dazu verleiten liess, etwas zu tun, was nicht des Rechtsens war. Erst nach etwa 4 Stunden war es soweit, dass Frau ... dann Olgi sagte, auf wen sie geschossen hatte, und so erfuhr sie erst, dass ich das Opfer sein sollte. So klärte sie Frau ... auf, dass sie mich kannte und ich alles andere war, als Frau ... erzählt wurde, wie auch, dass ich nichts mit UFOs zu tun, sondern man mir dies nur angedichtet hatte. Olgi öffnete Frau ... also die Augen, wie wir so sagen, und erzählte ihr, dass alles schon in meiner frühen Jugend auf die Horat zurückführte, die ein fanatisches Mitglied der Sekte ... war und dieser mit Haut und Haaren angehörte. Die Horat, so denke ich, fand irgendwie reiche fanatische Gläubige der Sekte – der ja auch Frau ... angehörte – die ihr hörig waren und sie überredend zu ihren Handlagern machen konnte und die eine Verschwörergruppe bildeten. Dies dürfte meines Erachtens so gewesen sein, wie ich annehme, wobei diese Gruppe ganz offenbar bis heute erhalten blieb. Etwa so erzählte es Olgi dann auch Frau ..., worauf sie selbst endlich zu denken begann, um sich nach mehreren Monaten langsam von ihrem Glauben und von der Sekte zu «verabschieden», was sie nach mehr als 3 Jahren tatsächlich auch schaffte und mich um ein Gespräch gebeten hat, mir alles erzählte und sich entschuldigte. Folglich wurde sie anderen Sinnes und kam zu mir, wobei sie dennoch Angst hatte, dass ich sie bei der Polizei verzeigen würde, obwohl ihr Olgi gesagt hatte, dass ich das bestimmt nicht tun würde, denn sie konnte nicht begreifen, dass ich nicht auf Rache sann, und so nahm sie in Kauf, dass ich doch die Polizei informieren würde. Sie begriff es erst, als ich es wirklich nicht tat, weil ich effektiv nicht rachsüchtig bin, weil mir ein solches Tun von Jugend auf einfach mehr als nur primitiv und unmenschlich erscheint. Davon halte ich wirklich nichts, weshalb ich von Jugend an auch schweige, denn Reden würde nur Streit und Hass bringen statt Frieden, der wirklich zu erhoffen ist, wenn beharrlich über dies und das geschwiegen wird. Das «haut» zwar nicht immer, doch finde ich trotzdem keinen Grund, um Vergeltung zu üben, die unweigerlich nur neuen Hass und Streit sowie erst recht böse Feindschaft bringen würde. Es ist doch so, dass der Mensch der Erde endlich begreifen sollte, dass nicht das Negative und also nicht das Böse, Gewalttätige, Zerstörende, Vernichtende, Ausrottende, Kriminelle, Verbrecherische, Mord und Totschlag, Krieg und Terror, Rache und Vergeltung, Egoismus, Selbstsucht, Machtgier, Lüge und Verleumdung, Betrug und überhaupt alles, was intransitiv und pejorativ und also gesamthaft alles, was nicht des Rechtsens ist, wahren Frieden schafft, sondern nur Streit, Zerwürfnis, bösen Hass, Hetze, Drohung, Anfeindung und Harmung. Es wird gehasst und gehetzt wie früher im Mittelalter, und es würde nach Möglichkeit noch der Scheiterhaufen, die Vierteilung, das Ersäufen, Erwürgen, Foltern oder der Galgen usw. zur Anwendung gebracht, wenn das heute noch gang und gäbe wäre. Dass aber deswegen Morde geschehen und Kriege sowie Terror usw. aus Lügen, Verleumdung, Hetze und Hass, wie aber auch aus Vergunst, Neid, Habsucht und auch politischem Geplänkel, wie z.B. durch Religionsglauben, Hinterhältigkeit, Grenzverletzung, Gebietsanspruch usw., das ist leider noch immer so und wie es gegenwärtig ja auch in der Ukraine der Fall ist, wo Selensky und Putin mit ihren Armeen Krieg führen und morden sowie zerstören was das Zeug hält. Aber auch in Israel und Gaza ist der Kriegsteufel los, wobei das Übelste der Massenmörder Netanjahu ist, der als Kriegsherr mit seinem Anstreben eines Genozids alles an menschlicher Schändlichkeit übertrifft. Dabei aber spielt der Diktator von Amerika, der irr-verrückte Donald Trump, als hinterhältiger Ruderschwinger die Hauptrolle, wie in Deutschland diejenigen, die NeoNAZIs sind und kriegsgeil Waffen an den üblen Massenmörder Netanjahu liefern, wie auch parteiisch an den Kriegsfanatiker Selensky in der Ukraine, wodurch jedoch ganz klar Russland verärgert ist und Deutschland – wie praktisch alle Europastaaten – durch ihre dumm-dreiste Parteilichkeit und Dummheit einen weiteren Krieg provozieren, der sich über das ganze Europa ausbreiten kann. Dass dabei jetzt auch die Schweiz in Betracht gezogen zu werden ist, weil wir solche Idioten in unserer Landesregierung haben, die unsere Neutralität zur Sau gemacht und dadurch ausländische Feindschaft geschaffen haben, weil im Einverständnis der «Mitregierenden» bei der EU-Diktatur deren Sanktionen gegen einen fremden Staat übernommen und ebenfalls gegen diesen fremden Staat zur Anwendung gebracht wurden usw., das mag sich vielleicht auch dieserweise zu rächen – wer weiss? Und wie sich weitere Neutralitätsverletzungen auswirken, das ist in den Sternen geschrieben. Und es sieht wirklich nicht gut aus, doch diese NeoNAZI-Idioten erkennen das nicht und sind so dumm, dass sie nicht einmal bei sich erkennen können, dass sie NeoNAZIs sind in ihrem Denken, Entscheiden und Handeln, wie Sfath das definierte. Seinem Sinn gemäss, und das finde ich richtig, bezeichnete er nämlich jene Menschen als NAZI, die Krieg befürworten, parteiisch sind und für Krieg auch

Hilfe leisten. Er prägte auch für den mit Menschenblut verbundenen NAZI den Begriff «Nichtdenken aus Zynismus-Idiotie». Aber weiter mit dem, was ich eigentlich sagen will: Werden Menschen durch Lügen und Verleumdung geharnt und damit an den Pranger und öffentlich blossgestellt, dann gibt es für diese aber keine rechtliche und moralische Hilfsbarkeit, die selbständig für die an den Pranger gestellten Menschen eintreten würde, folglich ist auch keine amtliche Hilfestelle zuständig, die schlichtend bemüht wäre, die effective Wahrheit zu finden und alles klarzustellen, um das Ganze der Lügen und Verleumdungen usw. zu beenden und wahrlichen Frieden zu schaffen. So bleibt den Verleumdeten zwangsweise nur übrig, durch das Gerichtswesen Vergeltung zu fordern, und zwar indem sie Klage einreichen, woraus ein Gerichtsprozess gemacht wird, der dann mit einer Mahnung, Verzeigung, Wiedergutmachung durch Gutmachungsgeld, Busse oder Strafe für die Lügner und Verleumdenden endet. Das aber löst natürlich wiederum Feindschaft, Hass, Rache und Vergeltung aus, und somit geht alles im gleichen alten Stil weiter. Es ergibt sich also dasselbe wie bei einem Krieg, nämlich dass nach dem Kriegsende nur ein erzwungener Scheinfriede entsteht, der jederzeit wieder durch neue offene Lügen und ebenso mit Verleumdungen gebrochen werden kann und dann weitergeht. Dies, wie es bei jeglichem Scheinfrieden nach einem Krieg weitergeht, wenn die Besiegten aufständisch werden oder neuerlich Kriegshandlungen aufgegriffen werden und alles im alten Rahmen weitergeht, vielleicht dadurch, wenn wider alle oder teilweise gegen die Anordnungen der Sieger verstossen wird. Tatsache ist, dass das Argument der Meinungsfreiheit, alles sagen zu dürfen, leider für Lügen, Verleumdungen, Hetze und Hassausartungen ausgenutzt wird, folglich dazu zwangsläufig nicht darin involvierte Personen, die davon hören, sich unbedacht dreinmischen und gegen die Verleumdeten böse sowie hasserfüllte Beschimpfungen und Kommentare loslassen, sie beleidigen und, wenn möglich, sie nicht nur durch unflätige Worte, sondern auch durch böse Tätlichkeiten oder sachscha-denbringend harmen. Davon betroffen werden können alle Menschen, wobei es einfache Personen auf dem Land oder Stadtmenschen sein können, wie auch bekannte oder unbekannte Personen, wie auch egal ist, was sie auch immer arbeiten und rechtschaffen tun. Im Denken, Handeln und Verhalten jeder Art und Weise des Menschen zeigt und bewahrheitet sich bis ins Absolute seine charakterliche Wertigkeit, seine Einstellung und Beständigkeit seines wahren Menschseins. Daher ist es absolut nicht verwunderlich, dass Lügner und Verleumder von den Mitmenschen nicht als ehrliche und nicht als wahre Menschen, sondern als charakterlich übel Verkommene und als Charakterlumpen usw. eingestuft werden, denen weder Vertrauen noch echte und wahre Freundschaft entgegengebracht wird, sondern nur eine Scheinfreundschaft, die alleweil nur zweckbedingt ist und auch nicht als verbindende und wahre Freundschaft offenbart wird. Die Lüge und Verleumdung sowie der Hass und die Hetze finden ihre Opfer und Verbündeten überall, folglich jede Person, jede Gemeinschaft oder Organisation, eine offene Gesellschaft oder Behörde usw. durch Lügen und Verleumdungen usw. Anfeindungen ausgesetzt sein und Schaden nehmen kann, und das ist in der Schweiz ebenso, wie auch überall auf der Erde in allen Ländern, in Landgebieten, Bergen und Städten usw. Menschen jedoch, die sich um diese Wahrheit keine Gedanken machen oder sich irritieren lassen, erkennen nicht, wie armselig sie dran sind, und leider betrifft dies das Gros der Menschheit, folglich gesagt werden kann, dass das Gros der Welt resp. der Menschheit in Angst und Feigheit lebt, wie der Teil des Volkes und der Welt, der nicht erkennt, dass Amerika und die ganze Welt durch den Diktator Trump auf eine Diktatur zuläuft, wie sie ihresgleichen noch nie auf der Erde gewesen ist. Die Anhänger Trumps in Amerika und die Hintergeigen jener Regierenden aller Länder der Erde – leider gehören auch Schweizerregierende dazu –, die aus Angst, Ergebenheit und Feigheit vor Diktator Trump ihre Hosen vollmachen, haben offensichtlich noch immer nicht begriffen, was eigentlich geht und läuft und kommt mit diesem Diktator. Es ist effectiv unverständlich, dass der Teil Trump-Anhänger in Amerika nicht bemerkt, was eigentlich gespielt wird und nicht darauf bedacht ist, diesen Verrückten abzusetzen, wie dass die Regierenden der Welt ihm nicht einen Riegel schieben und ihn ins Leere laufen lassen, was gar nicht so schwer wäre, wenn diese Regierenden in der Welt nicht vor Dummheit, Angst und Feigheit ihre Hosen vollmachen würden. Aber es ist ja zudem so, dass wenn das Volk aufgebeht, weil es im Lande Böhmen stinkt und etwas schief läuft bei dem, was die Regierenden machen, und dagegen demonstriert wird, dann lassen die Regierenden ihre Macht spielen und schicken die Polizei sowie die Armee los, um den ehrenwerten Protest des Volkes abzuwürgen. Und dass das floriert und die Regierenden ihre ungerechte Macht behalten können und da das Volk nicht zu seinem Recht kommt – wenigstens die Rechtschaffenen, welche gegen das Unrechte auch demonstrieren –, ist es verpflichtet noch Steuern zu bezahlen, wovon wohl wieder die gegen sie eingesetzte Polizei und Armee bezahlt werden, wie auch die krankhaft idiotische Aufrüstung der Armee, dass diese u.U. Krieg führen und Mord sowie Zerstörung und auch Elend, Not und Leid über das eigene oder ein fremdes Land bringen kann. Aber etwas zu sagen ist ja sinnlos, speziell bei jenen, die nach der Beurteilung von Sfath NAZIs sind. Diese dieserart Gesinnten sind es auch bezüglich dem, wovon ich vorhin gesprochen habe, die krankhaft auf Rache und Vergeltung usw. gesinnt sind. Nat...

Quetzal ... sprich nicht weiter, denn dein vernünftiges Denken und Handeln ist für die Erdenmenschen schwer nachvollziehbar, nämlich für all jene, welche gemäss dem zu beurteilen sind, dass sie NAZIgleich sind, wie du sagst. Auch wenn es tatsächlich so ist, wie du sagst, besonders bezüglich Rache und Vergeltung, und zudem ...

Billy ... ja, ja, ich weiss, aber das ist wohl nicht zu ändern. Schon bei meinen Eltern und bei deinem Grossvater Sfath habe ich gelernt, dass Rache und Vergeltung wirklich nichts Gutes bringen, sondern nur Ärger, Streit und Hass, wieder Rache und Vergeltung, wie letztlich auch Mord und Totschlag, Krieg, Terror, Zerstörung, Vernichtung, Völkermord und alles Böse überhaupt. Und alles wurde seither noch schlimmer, seitdem die futuristische Technik plötzlich hochgeschraubt werden

konnte, dies insbesondere durch die Elektronik und deren ungeahnte Möglichkeiten, wie nun noch weiter durch die Elementarwissenschaft, durch die 2012 im Kernforschungszentrum CERN in Genf entdeckten Higgs-Boson-Felder. Leider werden die Erkenntnisse, die daraus hervorgehen, auch wieder für viel Negatives benutzt werden. Alles wurde schon bisher immer schlimmer bezüglich der Zerstörung der Erde und der gesamten Fauna und Flora, und das wird durch die Machtgier und Unvernunft sowie den Eigensinn der Menschen noch übler werden. Und dass das schon seit alters her getan wird, dafür haben wir ja schon seit alter Zeit her zahllose Beweise aller Art, hauptsächlich Kriege und Terror, wie gegenwärtig in der Ukraine, wo der Kriegsfanatiker Selensky, der wahrheitlich im eigenen Land verhasst ist, wie der offenbar rachsüchtige Putin, Mord und Zerstörung veranstalten. Und dass dabei von den parteiischen Weststaaten die Ukraine und deren Bevölkerung bemitleidet und nur ständig über die Übel berichtet wird, was dort an Mord und Zerstörung durch die Russen geschieht, während die gleichen Vorkommnisse durch die Ukrainer in Russland geschehen, worüber jedoch geflissentlich geschwiegen wird, das wird nicht in die Waagschale geworfen. Gleichermassen wie es auch geschieht in Gaza, wo der Massenmörder Netanjahu die Palästinenser massakrieren lässt, ohne dass ihm sein Bluthandwerk gelegt und er hinter Schloss und Riegel gebracht wird. Und dass im Hintergrund das hegemonistische Amerika infam dafür werkelt, dass es sehr viele Tote und Zerstörungen gibt, das scheint der Welt egal zu sein, wohl weil Angst und Feigheit grösser sind als Vernunft und Frieden, die gegenwärtig mit Wissen der Welt durch den Diktator in Amerika zur Sau gemacht werden. Dies, wie praktisch in allen Europastaaten zuvorderst an der bösen und üblen Spitze alle jene sind, die als NeoNAZIGleiche der Deutschlandregierung alles tun, dass der Ukrainekrieg ausartet und schlussendlich ganz Europa befällt, weil alle diese NeoNAZI-Regierungsidioten provozierend alles tun, dass der Krieg doch noch über ganz Europa kommend ausartet. Wenn sich diese blöddummen Köpfe nicht doch noch besinnen und sich vom Kriegsgeilen und Kriegsfanatiker, eben von Selensky resp. von der Ukraine nicht endlich mit ihrem parteiischen Tun zurückhalten – wie auch in der Sache des Krieges in Israel und Gaza sowie dem Massenmörder Netanjahu –, dann kracht es wirklich. Dass dabei in der Ukraine und in Israel/Gaza hinter allem noch Diktator Trump hegemonistisch seine schmutzigen Spielchen treibt, das wird offensichtlich von allen Regierenden Europas nicht realisiert, folglich sie ausser ihrer Angst und Feigheit vor diesem absolut ungehemmt diktatorisch Wütenden kuschen, anstatt ihm Paroli zu bieten.

Nun jedoch genug davon, daher zurück zu dem, wovon vorhin gesprochen wurde: In Indien war es nämlich in Mehrauli, da lernte ich auch Phobol Cheng im Ashoka Ashram an der Gurgaonroad kennen. Sie war damals noch ein Kind und sah mich oft, wenn ich mit Asket herumspazierte, die damals die Verbindungsperson zu euch Plejaren und von euch dafür bestimmt war. Dort auf dem Dog Hill wurde ich dann ja auch angeschossen, wobei mich Dr. Radhakrishnan persönlich zur Polizei gefahren hat, wo dann eben ein Polizeirapport geschrieben wurde, den ich noch heute habe und den Bernadette auch abgelichtet hat. Auch im Gemeindebüro meiner Heimatgemeinde Bülach grassierte der Hass gegen mich weiter, weil mich eben auch dort die Sektierer weiterhin offenbar verunglimpften, denn als ich meine Taufpatin besuchte, die eine Velohandlung hatte, war diese ihrem Gerede nach ebenfalls von Sektenmitgliedern auf deren Seite gezogen worden, und sie verdammte mich, während sie meine Brüder Gottlieb und Karl in den Himmel jubelte. Als ich ihr dummerweise noch sagte, dass ich noch auf der Gemeindeganzlei vorsprechen musste, um ein Beglaubigungsschreiben zu holen, telephonierte sie wahrscheinlich noch dorthin, denn als ich dort vorsprach, verweigerte man mir das Notwendige, beschimpfte mich, warf mir eine 500- Frankennote hin und sagte abweisend, dass mich der Teufel holen und ich mich sowieso schnell zu ihm auf den Weg machen soll. Und seither geht das Theater weiter, wobei offenbar auch weitere hineingezogen werden, denn das Ganze geht ja weiter, denn allein dieses Jahr wurde 2x versucht ... Es ist jetzt von dieser Seite aus bereits 28mal versucht worden, wobei es schlimmer als ein Donnerschlag gekracht hat als ... war ein Erlebnis für alle im Center – Barbara war gerade im Hühnerhof, Eva am Fenster in der Küche, wie auch Jacobus. Bernadette war in der Toilette und Madeleine in ihrem Zimmer, während ich vor der Haustüre war und sah, wie ein kopfgrosses Metallstück herunter auf den Beton krachte und wegflog. Es waren also allein dieses Jahr bereits 2 bemerkenswerte Vorfälle – beim ersten hinter der Remise knallte es ja derart laut, dass auch Bernadette in ihrem Bau es hörte und erschrak. Dann war es etwa 1 Tag später, als Jacobus und Pius beim Biotop vorne waren und 2 grosse Drohnen sahen und sie längere Zeit beobachteten, wie etwa 3 Wochen später über dem Hügel drüben im Norden 2 grosse Drohnen herumkurvten, die nach einiger Zeit am Center vorbeizischten und verschwanden. Bernadette hörte deren SIRRgeräusche auch.

Dann, es war erst kürzlich, wie ich dir schon berichtete, als Pius und ich in westlicher Richtung ein kugelförmiges UFO beobachtet haben, und jetzt sah kurz danach auch Barbara eines, das gegen Norden flog. Langsam ist zu fragen, was die plötzlich hier wollen, denn wir haben ja nichts mit denen zu tun, auch dann nicht, wenn ich blödsinnig UFO-Meier genannt werde und wirklich niemals etwas mit UFOs zu tun hatte. Ihr Plejaren habt ja auch nichts damit zu tun, und ausserdem sind für mich eure Fluggeräte nicht UFOs, sondern Strahlschiffe, wie ihr sie ja selbst so nennt. Was die UFOs hier in unserer Gegend nun wollen, das frage ich mich, denn wir haben ja wirklich nichts mit denen zu tun. Und ob das Militär mit seiner blöden Radaranlage am Berg gegenüber diese und die Drohnen feststellen konnte oder nicht, das bleibt wohl auch eines der militärischen Geheimnisse, wie vieles andere auch, wie z.B., dass immer wieder mit Helikoptern näher oder weiter um unser Center gekurvt wird, wie auch schon Militärs von den Helis in den Wald abgeseilt wurden, was ja von amerikanischen Besuchern gefilmt und photographiert wurde. Auch damals, als ich mit Guido am Betonieren war und ein UFO knapp über die Bloodhound-Raketenstation am Berg droben hinwegflog – das ist nun schon rund 50 Jahre her –, wurde nichts verlautbart,

dafür wurden wir jahrelang vom Militär belästigt, zu Fuss und auch mit Militärautos und neuerlich seit Jahren mit Helikoptern und Militärs, die unten an Seilen hängen, geheimnisvoll ... Ist aber Wurst, dies hier ist der Bericht von Barbara:

Sichtung

Der Montag, 15. September 2025, war ein wunderschöner Spätsommertag. In der Nacht hatte es geregnet, und am Morgen sah alles frisch und sauber aus, die Fernsicht war phantastisch, die Konturen der Landschaft wirkten gestochen scharf. Der Westwind blies recht zügig und schob die eindrucklichen Wolkengebilde über den blauen Himmel. Nachmittags stand ich in der Hinterschmidrüti auf dem Balkon, um die beiden Milane zu beobachten, die hoch oben segelten und wunderbare Flugmanöver vollführten. Auch waren viele Flugzeuge unterwegs, entweder im An- oder Abflug zum und vom Flughafen Kloten. Hoch über einem anfliegenden Flugzeug blitzte noch etwas auf, das ich zuerst ganz automatisch als Flugzeug, das die Schweiz überfliegt, einordnete. Zwar war dieses «Ding» wirklich weit weg oder dann relativ klein, doch trotzdem irritierte mich irgendwie seine Form, denn diese war nicht länglich wie diejenige eines Flugzeuges. Zudem schien es – im Gegensatz zu den Luftfahrzeugen – einen kurzen Kondensstreifen nach sich zu ziehen.

Um besser erkennen zu können, was sich da am Himmel bewegte, holte ich rasch den Feldstecher. Nach einigem Suchen entdeckte ich ein silbern-glänzendes, fast kugelförmiges Objekt, in welchem sich das Sonnenlicht spiegelte. Von der Unterseite des Objektes führte ein längliches Teil nach unten, das aber nicht aus Metall zu sein schien, sondern eher «flockig», milchig und durchlässig wirkte. Dieses Teil hatte ich wohl ohne Feldstecher als Kondensstreifen gesehen.

Irgendwie erinnerte mich das Objekt an eine Art Qualle. Es bewegte sich gleichmässig in nordöstliche Richtung, und als ich nach etwa 1 Minute, um ca. 14.37 Uhr das Fernglas herunternahm, konnte ich es mit blossen Auge nicht mehr erkennen.

Barbara, Schweiz

Billy Und? Weisst du etwas darüber, ich meine wegen den UFOs? Meine Frage bezieht sich auch darauf, dass meiner Ansicht gemäss wahrscheinlich auch solche und nicht nur Drohnen in den verschiedenen Staaten des Nordens herumkurven, wobei ich denke, dass auch Privatleute daran beteiligt sein können, die erst recht einen weiteren Krieg ausarten lassen wollen.

Quetzal Nein, du weisst doch, dass wir uns nicht damit befassen und zudem unsere Direktiven dies untersagen.

Billy Natürlich, das weiss ich, war ja nur eine Frage, wobei ich aber noch eine habe, weil ich von Jacobus danach gefragt wurde, was sich früher ergeben hat, was ich aber effektiv inzwischen einfach vergessen habe. Was sich aber alles in den ersten Jahren ergeben hat, das konnte er mir nachweisen, indem er mir das «Zeugenbuch» unter die Nase hielt, in dem vieles aufgeschrieben ist, was sich effektiv zugetragen hat und was schon vielfach vergessen wurde.

Quetzal Dieses Werk «Zeugenbuch» habe ich mit grossem Interesse gelesen, und es ist wirklich sehr interessant, was darin alles aufgeführt ist.

Billy Das ist es, doch sind die Vorko... Dies ist einmal das, worüber wir wohl aber besser nichts sagen, denn es würde sowieso abgeleugnet werden und zudem Rache auslösen, wie auch neuerlich Streit und Angriffigkeiten gegen die FIGU und mich entstünden, denn es reicht ja schon mit dem, was seit rund 50 Jahren alles Böartige gegen uns unternommen wird, damit es endlich Früchte tragen soll, um als Religionsablehnende aus dem Tösstal rausgeekelt zu werden. Doch wie gesagt, darüber offen zu sprechen, das wäre nicht klug, aber bezüglich des Buches von D... – hast du inzwischen dieses Verleumdungswerk gelesen, was du abgelichtet hast – und wenn, was sagst du dazu?

Quetzal Zu diesem Lügenwerk ist nichts Gutes zu sagen, denn es ist ein böses Spiel ungeheuerlicher Verleumdung, doch will ich um der Wahrheit willen zu diesem bösen Lügenwerk Stellung nehmen und anführen, was von uns aufgezeichnet ist. Das Ganze in diesem Buch ist böse und es ist ein Lügenwerk ohne gleichen, und dass dazu Methusalem mit Lügen sondergleichen und noch böse lügnerisch verleumdend dabei mitwirkt, das ist weder von mir noch von den andern zu verstehen, wie auch nicht, dass er dir Böses wünscht, ohne dass du ihm etwas Unrichtiges angetan hast. Von diesem D... zeugt das Gesamte von sehr abgrundtiefer Rachsucht, die i...

Billy ... dazu weiss ich, dass er nämlich stinkwütend auf mich war und offenbar geblieben ist, und dies nur, weil ich nicht gleicher Ansicht war bezüglich Charles Darwin, weil dieser nämlich Knochen zurechtgefeilt hatte, um seine Thesen zu beweisen. Er ist Knall auf Fall «verreist», denn er – eben D... – ist nämlich ein fanatischer Darwinianer, weshalb er null-kommanichts einfach «abhaute» und nicht einmal Adieu sagte. Dass er deshalb aber Rache üben werde, weil ich eben das wegen

Darwin vorbrachte, das erwähnte er jedenfalls untergründig ja noch, als er wegging. Einmal war auch Bernadette bei einem seiner «Besuche» dabei, doch da verlief die Unterhaltung mit ihm gut und angenehm, doch als er dann wieder auftauchte, da war ich leider allein mit ihm und sagte ihm das wegen Darwin. Dass er vielleicht nur hier im Center auftauchte, das war vielleicht Berechnung, denn wie ich später erfuhr, stand er mit meiner Ex in Verbindung, wie das auch noch später der Fall gewesen war, wie mir berichtet wurde, wo er offenbar auch Methusalem traf. Auch meine Ex hat mir ja üble Rache geschworen, weil ich ihr klar sagte, dass ich mich scheiden lassen wolle, denn dass sie mich ... Eines Tages wäre ihr das wohl auch ... Ausserdem, was äusserst wichtig war, trat 1978 Eva in mein Leben, und sie war und ist genau konträr zu dem Böartigen und Rachsüchtigen des gesamten Wesens meiner Ex. Evas Charakter und Wesen erfüllte mich vom allerersten Augenblick an mit Wohlbefinden, folglich ich mich in ihrer Nähe gut und wohl fühlte. Und wie es sich erwies, war es auch so bei Eva mir gegenüber, was sehr schnell dazu führte, dass wir uns zusammenschlossen und das auch meiner Ex offen sowie ehrlich erklärten. Dies, wie ich ihr auch sagte, dass ich mich scheiden lassen würde und nicht mehr mit ihr zusammenleben wolle. Sie sträubte sich hartnäckig gegen die Scheidung, folglich alles im selben alten Rahmen weiterging, wobei ich mich aber von ihr und dem Bett trennte, wonach sie dann – es war etwa Mitte 1995 oder so – einfach wortlos «abhaut», wobei ich nicht wusste wohin. Dies, bis ich eines Tages damit konfrontiert wurde, dass sie in Turbenthal eine Neubauwohnung bezogen hatte, in der sie innerhalb eines Monats für rund 20'000.– Franken Schaden anrichtete, die ich an die Besitzerin Frau ... bezahlen sollte, wozu ich mich aber weigerte. Dabei wurde mir gesagt, dass meine Ex einer Sekte beigetreten sei und diese nach Strich und Faden belogen haben soll, was ich aber weder bestätigen noch unwahr nennen oder sonstwie dazu eine Meinung abgeben kann. Weiter hörte ich nur ständig, dass sie mancherorts über mich fluchte und mich verunglimpfte. Nun, sie selbst war es dann, die schlussendlich die Scheidung einreichte, die am 14. August 1997 vollzogen wurde. Leider war der Rechtsanwalt meinerseits nicht so gewieft wie die Rechtsanwaltschaft ihrerseits, folglich ich ihr infolge ihrer Lügen sehr viel Geld bezahlen musste, dies unter anderem, weil sie frech daherlog, ich hätte all ihr Geld gestohlen, wie ich mit einem grossen Betrag von ihrem Geld die Garage als Werkstatt eingerichtet hätte. Doch wahrheitlich hatte sie kein Geld, denn sie war von ihrem Elternhaus aus mäusearm, wie sie auch keinen Cent Ersparnes zuwegebrachte, als sie in Wetikon in der Küche des Restaurants ... arbeitete, wohin sie oftmals aus unseren Kü... .. und dorthin ... Das kann auch Bernadette bezeugen, und dass ...

Quetzal Das ist mir bekannt aus den Aufzeichnungen von Ptaah, das ist also richtig, was du sagst. Was jedoch Asket, besonders dann jedoch auch Semjase und Ptaah spezifisch schriftlich festhielten bezüglich des Familienlebens, habe ich wirklich alles eingehend studiert, was sie ergründet haben. Dies, wie ich auch diesbezüglich all das, was ich während der Zeit meines Kontaktes mit dir persönlich erlebte, wie ich auch weiter erfahren habe und feststellte, dass dir von allem Anfang an in Thessaloniki, Neoi Epivates, in Korinthos und dann hier in der Heimat, nur berechnende Heuchelei entgegengebracht wurde. Der Grund der Heirat war berechnend einzig dafür, aus Griechenland wegzukommen und wohlumsorgt in einem reichen Land leben zu können. Wahre Liebe war nur vorgespielt, was du leider nie bemerkt hast und hofftest, dass doch noch alles gut werde und ihr Böses und Falsches doch noch weiche, bis du endlich erkanntest, dass doch alles aussichtslos war und deine Sinne geöffnet wurden, als Eva erschien.

Was alles bezüglich deines Umgangs und Verhaltens mit deiner Familie betrifft, wozu ich auch die Aufzeichnungen von Semjase und Ptaah, wie auch die sehr aufschlussreiche Schrift von Methusalem sehr genau studiert habe, der zusammen mit Bernadette «Ein offenes Wort» gefertigt hat, was exakt das Gegenteil von dem aussagt, was er im Buch von D... behauptet, beweist, dass dieses Verleumdungswerk effektiv das Übelste an Verleumdungen sowie das Böartigste an Lügen vielfacher Art ist, die Methusalem, deine Ex und D... erdenken und zusammenphantasieren konnten. Was hier in diesem Lügenwerk dieses Buches sondergleichen behauptend dahergelogen wird, das erscheint uns derart primitiv, dass ...

Billy ... es nicht des Wertes ist, etwas dagegen zu unternehmen, was sowieso nicht meinem Sinn entspricht, denn diese 2 unterbelichteten Lügner verdienen es nicht einmal, dass ich etwas gegen ihre haarsträubenden Lügen und Verleumdungen unternehmen würde, wenn ich rachsüchtig wäre, denn damit würden sie sich in ihrer Blitzdummheit noch bestätigt wähnen.

Quetzal Das wäre in deren Dummheit tatsächlich so, weil sie nicht so weit zu denken vermögen. Aber dazu will ich noch sagen, dass Methusalem nur kurz einmal darüber nachdenken sollte, dass er als «grosser Geschäftsmann» nicht einmal fähig war, die Garagenwerkstatt, die er betrieben hat, schuldenfrei zu halten und mehr als 130'000.– Franken Schulden nicht bezahlen konnte, die du dann für ihn beglichen hast, dass er nicht in noch grössere Schwierigkeiten geraten wäre, als er sonst schon in solchen war.

Billy Davon wollte ich eigentlich nicht reden. Zwar entspricht alles im D...-Buch einer sehr bösen verunglimpfenden Verleumdung sondergleichen, doch trotzdem reizt es mich nicht zu einer Vergeltung und dazu mehr zu sagen, als das, was ich schon gesagt habe. Es ...

Quetzal ... da will ich aber, dass du beim Diktieren dann schreibst, was ich gesagt habe. Es wäre ja noch mehr zu sagen, wie z.B., was sich in Wetzikon in der Garage zu...

Billy ... das reicht, sprich nicht weiter, denn es genügt wirklich.

Quetzal Du bist zu nachsichtig, mein Freund. Dazu ist es mir, wie auch Bermunda, Enjana und Florena, ein Bedürfnis, dass du das von Methusalem, was ich mir aus deinem Computer abgelichtet habe, an unser Gespräch beifügst, denn uns allen ist es sehr wichtig, dass jene Menschen die Wahrheit erfahren, die dieses Verlogenheitswerk dieses D... und von Methusalem erhalten oder gekauft haben.

Was Semjase und Ptaah in ihren Aufzeichnungen aufgeführt haben entspricht alles dem, was Methusalem offen und klar in seiner ausführlichen Erklärung dargelegt und was er mit Bernadette zusammen geschrieben hat, denn beide haben sehr ausführlich eure Familienleben beschrieben und auch erwähnt, dass deine Frau eure Kinder geschlagen und vor allem sehr häufig beschimpft hat, wie auch dich, der du deiner Lebtag niemals gestritten hast, wenn du auch bei Notwendigkeit deine Stimme erhoben und lauthals geworden bist, wie du sie heute noch bei Bedarf erhebst, wobei du dich aber nicht erregst, nicht streitest, nicht wütend und nicht zornig wirst. Das, während du dich also diesbezüglich zurückgehalten hast und dir zudem auch keine Chance geboten wurde, dich trotz deiner Interventionen einzumischen, weil dir diese Chance niemals geboten wurde.

Billy – Ja, das war leider so. Aber das Schreiben in Zusammenarbeit mit Bernadette, da ist es wirklich nicht notwendig, dass es unserem Gespräch noch angefügt wird, ausserdem war alles wohl schon einmal in einem Kontaktbericht aufgeführt worden. (Anm. Bernadette: Siehe «Plejadisch-plejarische Kontaktberichte», Block 23, 901. Kontaktbericht, Mittwoch, den 30. Oktober 2024, Seite 189 ff.) Und das, was du sagst bezüglich meines Lautwerdens, das ist schon so, doch es ist nicht einfach ein Lautwerden, sondern ein Gebrüll. Sag es nur richtig, denn das ist es wirklich, aber manchmal nutzt jedes anständige Wort leider nichts, sondern nur dann, wenn gebrüllt wird. Leider kann man nicht immer nur ruhig bleiben, sondern man ist gezwungen, dass man laut wird oder eben gar herumbrüllt, jedoch ohne Streit, Wut oder Zorn. – Mein Vater hat nie herumgebrüllt, denn er war darauf bedacht, immer nur sanft zu bleiben, dieserart hat mein Vater stets gehandelt, wodurch er leider oft missachtet wurde. Niemals hat er gegen uns Kinder die Hand erhoben, während Mutter anders war, was mich aber niemals veranlasst hätte, sie deswegen zu hassen oder zu verurteilen. Vielleicht hat sie bei ihr daheim nichts anderes gelernt, doch das weiss ich nicht, denn ich habe sie nie danach gefragt. Wir hatten trotz der Prügel bis zu ihrem Tod immer ein gutes Verhältnis, wie auch zum Vater. Es ist für mich aber nicht zu verstehen, dass Methusalem jetzt nach Jahren plötzlich den Handschuh gekehrt und derart ungeheuerliche Lügen erzählt haben soll. Das Ganze ist für mich nicht nachvollziehbar, denn es ist mir einfach nicht einleuchtend, dass er diesem D... ein solches Lügenwerk erzählt haben soll. Wenn doch, dann steckt wohl Rache dahinter und auch böse Beeinflussung und «Überschnorrung» zum ganzen Lügengeschwafel, das nur erfunden wurde – vom wem, das kann ich mir zwar vorstellen, doch nicht beweisen –, um mich zu diskreditieren und auf die «Palme zu bringen» und auszuflippen. Doch das haut nicht, denn sowas veranlasst mich nur dazu, Bedauern für jene aufzubringen, welche solcherart blöde, schauerliche und böse Lügen erfinden müssen, um ihr demoliertes, zerstörtes Selbstwertgefühl aufpolieren zu wollen, was ihnen dadurch aber nicht gelingt, sondern in ihnen Hass erzeugt und immer mehr und mehr an Lügen hervorbringt, die auch allgegenwärtig und im täglichen Leben zur Gewohnheit werden. Dazu schweigen aber die Mitmenschen und wissen, wo der Hase im Pfeffer liegt, schweigen und tun so, als ob sie den Lügen glauben, um sich dann zurückzuziehen. Tun sie es aber nicht, dann sind sie wohl gleichgeartet wie die Lügenden, wodurch sich das Prinzip bestätigt: Gleich und gleich gesellt sich gern.

Quetzal Dieses Sprichwort habe ich zwar noch nie in dieser Weise gehört, doch tatsächlich zeigt es das auf, was du sagst. Und in Wiederholung dessen, was alles bereits gesagt wurde sowie zur Sprache kam, will ich nochmals repetieren, was mir beweist, dass mir das bedauerliche und gesamte erdenweite Lügengebaren und die Betrugswerke und Verleumdungen vom Hass kranker Erdenmenschen, die seit deiner Jugendzeit gesteuerten ungeheuren bössartigen Attacken gegen dich, und zwar von seiten verschiedenster Behörden sowie Anstalten, Kliniken, Heimen und selbst von «gekauften» Polizeiorganen und verschiedenen Organisationen, wie aber auch von militärischen und geheimdienstlichen Kräften verschiedener Staaten widerlich ist. Wie ich durch meine persönlichen und absolut sicheren Nachforschungen weiss, die ich auch in eigenem Interesse betrieben habe, wurdest du, wie auch Arlion durch seine Erforschungen all der vielen Vorkommnisse zur Zeit deiner Jugend ergründete, schon sehr früh durch Lüge und Betrug infolge deiner frühjugendlichen Abweisung alles Religiösen beschimpft. Auch als du schon in Kontakt mit Sfath, meinem Grossvater, standest, wurdest du weiterhin durch Lügen und eine fanatische sektiererische Verschwörungsgruppe verfolgt, was grundsätzlich durch eine Frau Horat und einen Lehrer der 4. Klasse, Herr Frei, arrangiert wurde. Später, als du im Ausland gearbeitet hast und auch umhergezogen bist, wurde alles getan und unternommen, dass sich in schweizerischen konsularen Ebenen in vielen Staaten gegen dich bössartige Lügengeschichten ausbreiten konnten, ausgelöst durch den Hass der fehlbaren Mitglieder der christlichen Sektengemeinschaft ..., der ja Frau Horat angehörte und bei der sie auch sehr begüterte und ebenfalls sehr fanatische Mitglieder gewann, die hassgeschwängert gegen dich wurden. Das bössartige Wirken gegen dich hat sich durch die Bemühungen dieser Sekte

in einige der Schweiz angehörende Konsulate ausgeweitet, folglich du, wohin du dich auch begeben hast, wie z.B. in Damaskus in Syrien, in Istanbul in der Türkei, in Pakistan und in Indien usw., sehr unfreundlich behandelt wurdest, wie ich eruieren konnte. Bezüglich einem «christlichen» Handeln und Tun behördlicher oder sonstwie amtlicher Seite in deiner Heimatgemeinde gegen dich, war ich arg enttäuscht, wie ich dies auch heute bin bezüglich der Behörden der Gemeinde und des Kantons, wo du dich niedergelassen und das Center aufgebaut hast. Es werden weiterhin die altherkömmlichen Versuche unternommen, wie es allzeit in deinem Leben für dich gegenwärtig war und selbst heute noch teilweise so ist. Lug und Betrug allseits traf und trifft dich auch, seit Semjase den Kontakt mit dir aufnahm und du die Photos und Filme von unseren Strahlschiffen machen durftest. Nicht nur von behördlicher, geheimdienstlicher und militärischer Seite aus begann die weltweite Lügenkampagne gegen dich, die bis heute anhält und noch lange dauern wird. Besonders von Amerika aus wird seit Beginn der Kontakte sehr viel unternommen, um dich der Lüge und des Betruges zu bezichtigen, wie es in diesem Buch dieses D... getan wird, was nachweislich auch mit Hilfe der Lügen von Methusalem gefertigt wurde, wie jedoch auch mit der deiner ehemaligen Gemahlin. Auch in der Schweiz wirst du von Personen verunglimpft, die nicht der Wahrheit, jedoch offen für Lügenwerke gegen dich zugänglich sind, wie weltweit auch sogenannte UFOlogen und dergleichen. Diesbezüglich wird gar von ..., wovon ich jedoch nicht weiter etwas sagen will. Zeit deines Lebens wurdest du bezüglich der Wahrheit deiner Offenheit und Rechtschaffenheit verleugnet und unlauterer Betrügerei beschuldigt, was du wehrlos über dich ergehen lässt und ...

Billy ... genug, genug, denn es ist wirklich nicht nötig, dass du mehr sagst. Alles Gesagte ist schon mehr als nötig. Für mich ist alles gelaufen und längst vergessen, daher ist es wirklich nicht nötig, dass noch mehr darüber gesagt wird. Es gibt ja genug anderes, worüber wir sprechen können, wie z.B., dass das Gros der Erdenmenschen immer dümmmer und primitiver wird, wie z.B. in der Weise, dass darauf gepocht wird, dass beim Sport jeder Art nun das Geschlecht der Teilnehmer festgestellt werden soll. Nebst dem, dass in der Politik heutzutage das Lügen derart abgründig geworden ist, dass es die ganze Erde durchdringt und auf der anderen Seite wieder rauskommt und im Weltall verschwindet.

Quetzal Das ist tatsächlich so. Doch jetzt, lieber Freund, wie du hier siehst, werde ich gerufen und habe zu gehen, und es scheint eilig zu sein. Leb wohl und auf Wiedersehen.

Billy Dann eben, auf Wiedersehen, Quetzal.

**Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy,
die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:**

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrütli

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>



Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA



Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>



COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2025 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2025 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz